

TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 530



Verbundmörtel weiß



Werkstoffart

einZA Verbundmörtel weiß ist ein mineralischer, heller Kleber und Armierungsmörtel auf der Basis von Kalk, Zement, fraktionierten Sanden und haftungsverbessernden Zusätzen

Verwendungszweck

Einsetzbar als Kleber und Armierungsmörtel für die Verklebung von EPS- und Mineralwoll-Dämmstoffplatten und als Dünnschichtputz zur Überarbeitung von Altputzen, auch mit dispersionshaltigen Anstrichen sowie Kunstharzputzen und gerissenen Putzfassaden. Sehr gut geeignet als Filzputz für Sockelflächen u.ä.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und frei von losen Teilen sein. Altuntergründe gründlich reinigen. Ältere Dispersionsanstriche und Kunstharzputze mit Hochdruckreiniger abstrahlen. Bei kritischen Untergründen Haftzugprobe durchführen. Nicht tragfähige Anstriche entfernen und mit einZA Elastic-Grund, verdünnt mit einZA Universal-Nitroverdünnung, grundieren. Glanzbildung ist zu vermeiden. Unebenheiten mit einZA Verbundmörtel weiß ausgleichen. Nach Reinigung durch Wassereinsatz ist auf ausreichende Trocknung der Untergründe zu achten.

Verarbeitungstechnik

- » Einsatz von einZA Verbundmörtel weiß zur **Verklebung von Dämmplatten:**
Platten je nach System im Randwulst-Punkt-Verfahren, vollflächig mit der Zahntraufel, beschichten oder alternativ einZA Klebe & Armierungsmörtel grau im Teilflächenklebeverfahren auf den Untergrund aufbringen. Dämmplatten unmittelbar ansetzen und fest andrücken. Platten von unten nach oben im Verband fluchtgerecht, planeben und versatzfrei verkleben. Zur Vermeidung von Wärmebrücken auf einen absolut dicht gestoßenen Fugenbereich und eine saubere, kleberfreie Ausbildung der Dämmplattenstöße achten. An allen Gebäudeecken ist eine Verzahnung der Dämmplatten herzustellen (versetzte Stöße) und auf eine lot- und fluchtgerechte Eckausbildung zu achten.
Der weitere Systemaufbau erfolgt nach ausreichender Trocknung der Verklebung.
- » Einsatz von einZA Verbundmörtel weiß als **Armierungslage:**
Material 4 bis 5 mm dick aufziehen, die Armierungspfeile an Öffnungsecken einbringen, dann vollflächig das einZA Glasfaser Armierungsgewebe einbetten und deckend überziehen, Schichtdicke 4 - 7 mm gemäß Zulassung. Oberputze können frühestens nach einer Standzeit von mind. 1 Woche aufgebracht werden.

Verarbeitung

Anmischen manuell:

25 kg einZA Verbundmörtel weiß + ca. **6 Liter** Wasser mit Rührwerk gut vermischen. Unter weiterer Wasserzugabe verarbeitungsgerechte Konsistenz erstellen. Quellzeit ca. 5-10 Minuten. Fertigen Ansatz innerhalb von 4 Stunden verarbeiten.

bitte wenden !

Anmischen maschinell:

einza Verbundmörtel weiß kann mit allen gängigen Schnecken-Förderpumpen und Putzmaschinen verarbeitet werden.

Die entsprechenden Richtlinien der Maschinenhersteller sind zu beachten !

Verarbeitungstemperatur	nicht unter +8 °C (Luft und Objekt) und nicht über +30 °C verarbeiten.
Allgemeine Hinweise	<p>In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der DIN 18 550, DIN EN 998-1 und DIN 18350 (VOB, Teil C).</p> <p>Der Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.</p>
Reinigung der Werkzeuge	sofort nach Gebrauch mit Wasser
Verbrauch	<p>Verklebung: ca. 5 kg/ m² auf planebenen Untergründen</p> <p>Armierung: ca. 6 kg/ m²</p> <p>Genauere Verbrauchsmengen sind durch Anlegen von Probeflächen zu ermitteln.</p>
Technische Daten	<p>Druckfestigkeit = $\geq 3,5$ N/mm²</p> <p>Druckfestigkeitsklasse = CS III EN 998-1, P II nach DIN 18 550</p> <p>Wasseraufnahme = Wc2</p> <p>Wasserdampfdurchlässigkeit = $\mu < 25$</p>
Brandverhalten	im Verbundaufbau mit dem einza WDVS: A 1, nicht brennbar nach DIN 4102
Empfohlene Schichtdicke	<p>ca. 6 mm</p> <p>Maximale Schichtdicke 7 mm</p> <p>Minimale Schichtdicke 4 mm</p>
Packungsgröße	25 kg
Lagerung	kühl aber frostfrei. 12 Monate lagerbeständig in der Originalverpackung.
Entsorgung	Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Säcke sind komplett zu entleeren, Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung. Alle erforderlichen Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der (EG-) Verordnung Nr. 1272/2008 hinterlegt. Jederzeit abrufbar unter www.einza.com oder anzufordern unter sdb@einza.com.

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

Die **Bauaufsichtlichen Zulassungen** und die **CE-Kennzeichnung** gemäß Anhang ZA 1 der EN 998-1 finden Sie unter ...

<https://www.einza.com/detail/einza-verbundmoertel-weiss>

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 06/2024; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.